



Arbeiterwohlfahrt  
**Kreisverband  
Leverkusen e.V.**

Königsberger Platz 26  
51371 Leverkusen

Tel. 02 14 / 26 06 – 0  
Fax 02 14 / 26 06 – 100

E-Mail: [kreisverband@awo-lev.de](mailto:kreisverband@awo-lev.de)  
Internet: [www.awoleverkusen.de](http://www.awoleverkusen.de)

AWO Kreisverband Leverkusen e.V. • Königsberger Platz 26 • 51371 Leverkusen

Stadt Leverkusen  
Fachbereich Gesundheit und Soziales  
z.H. Frau Willich  
Miselohestraße 4  
51379 Leverkusen

**Ansprechpartner** : Petra Jennen  
**Durchwahl** : 0214 2606 138  
**Unser Zeichen** : Je / Sche  
**E-Mail** : [jennen@awo-lev.de](mailto:jennen@awo-lev.de)

27.06.2023

Sehr geehrte Frau Willich,

anbei übersenden wir unseren Antrag auf eine 19,5 Wochenstunden-Stelle für den Fachbereich Migration der AWO am Berliner Platz.

### **Antrag auf ½ Stelle zur Weiterführung und Weiterentwicklung von ehrenamtlich geführten Projekten am Berliner Platz für die Zielgruppe Familien mit Migrationshintergrund**

Seit dem Sommer 2015 gibt es am Berliner Platz ehrenamtlich geführte Projekte für geflüchtete Menschen. Zunächst waren das die Fahrradwerkstatt, das Nähcafé und diverse Sprachförderangebote. Seit 2021 gibt es am Berliner Platz das Projekt „Leo“ – Leben in Opladen / interkulturelles Zentrum für Familien.

Beim Projekt LeO handelt sich um ein zeitlich befristetes Projekt, das von der Fernsehlotterie bis Januar 2024 finanziert wird. In den letzten 2,5 Jahren wurde im Rahmen dieses Projektes ein weiteres umfangreiches Angebot für Familien mit Migrationshintergrund etabliert. Der größte Teil der Angebote findet im Freizeitbereich statt, einige Angebote dienen der politischen Bildung und der individuellen Unterstützung.

Am Berliner Platz konnte ein Umfeld geschaffen werden, in dem Familien / Menschen jeden Alters mit Einwanderungs- oder Fluchthintergrund sich wohlfühlen und in dem sie sich mit ihren Bedarfen und Kenntnissen einbringen können.

In vielen Angeboten, die etabliert wurden, engagieren sich ehrenamtlich Tätige. Diese müssen von hauptamtlichen Kräften unterstützt werden. Vielfach war es so, dass Angebote zunächst von Hauptamtler\*innen geplant und installiert wurden, im weiteren Verlauf wurden Ehrenamtler\*innen eingebunden, die dann mit der Zeit die Verantwortung für die Durchführung übernommen haben. Auch die bereits in 2015 begonnen Angebote wurden vom Team LeO begleitet.

Wenn die Förderung für das Projekt LeO im Januar 2024 wegfällt, droht den Angeboten das Aus, denn Ehrenamt funktioniert langfristig nur, wenn eine Ressource vorhanden ist, die den ehrenamtlich Tätigen zur Seite steht und sie unterstützt. Es sind neben der reinen Durchführung von Angeboten eine Vielzahl organisatorischer Aufgaben zu erledigen wie Mittelbeantragung und -verwaltung, Akquirieren neuer Ehrenamtler\*innen und deren Einweisung in die Projekte.

Folgende Projekte gibt es zurzeit am Berliner Platz

- **Fahrradwerkstatt / wöchentlich**  
Das Erfolgsprojekt gibt es bereits seit 2015. Nach wie vor werden Fahrräder gespendet, sie werden von z.Zt. 3 Ehrenamtlern in Stand gesetzt und jeden Mittwoch an Menschen mit Fluchthintergrund abgegeben, um deren Mobilität zu gewährleisten. Für das Projekt sind insgesamt bis zu 6 Ehrenamtler\*innen tätig – Fahrräder müssen abgeholt werden, repariert werden und die Ausgabe muss organisiert werden.
- **Nähcafé (Handarbeitstreff) / wöchentlich dienstags von 09:30 bis 11:30 Uhr**  
6 bis 10 Frauen treffen sich, um gemeinsam zu nähen und in lockerer Runde ihre Sprachkenntnisse zu erweitern. Unter Anleitung können Kleidungsstücke repariert und neu geschneidert werden. Eine Honorarkraft und eine Ehrenamtlerin unterstützen das Angebot.
- **AWO Treff am Abend / jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 18.00 – 21.00 Uhr**  
Ein interkultureller Treffpunkt für alle Interessierten zum Austausch, Kennenlernen und um gemeinsam Zeit zu verbringen. Die Teilnehmenden sind ü50.
- **Gartentreff / wöchentlich / jeden Dienstag um 16 Uhr**  
Menschen aus dem Stadtteil treffen sich jeden Dienstag, um den am Berliner Platz angelegten Nutzgarten (Hochbeete und Gemüsebeete) zu pflegen. Die Teilnehmenden sind ältere Menschen mit Migrationshintergrund, die einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen möchten. Gartenarbeit macht ihnen Freude, die Erträge können von ihnen geerntet werden. Eine Ehrenamtlerin leitet das Projekt.
- **Sprachförderung und Einzelfallhilfe / wöchentlich jeden Donnerstag von 17.00 – 18.30 Uhr**  
Ein Angebot zum Austausch, Erlernen und Vertiefen der deutschen Sprache. Einzelne werden auch über diesen regelmäßigen Termin hinaus bei Bewerbungen und für bevorstehende Prüfungen unterstützt. Darüber hinaus unternehmen die Teilnehmenden mit den Ehrenamtlichen Freizeitaktivitäten und werden bei Behördengängen unterstützt. So unterstützte z.B. ein ehrenamtlicher Sprachlehrer zwei geflüchtete Männer bei den Monate bis Jahre dauernden Formalitäten für die Rückkehr in ihr Heimatland.
- **Ehrenamtler\*innentreffen (Frühstück) / 1x im Monat**  
Hier können alle Fragen geklärt werden, die sich aus der ehrenamtlichen Tätigkeit ergeben. Darüber hinaus wird besprochen, was im Familienseminar ansteht und wo z.B. weitere Unterstützung durch Ehrenamtler\*innen benötigt wird.
- **Interkulturelles Kochen (4x im Jahr) und interkultureller Tanzabend (4x im Jahr)**  
Beide Angebote werden zurzeit sehr gut genutzt (20 bis 30 teilnehmende Frauen mit Zuwande-

rungsgeschichte / Fluchterfahrung). Beide Gruppen werden im Augenblick von einer hauptamtlichen Kraft umgesetzt. Ziel ist es, beide Angebote in die „Selbständigkeit“ zu überführen. Es gibt einige Teilnehmerinnen, die mit etwas Unterstützung die organisatorische Verantwortung übernehmen könnten.

- Sommerferienangebote für Familien in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband.

Im Stadtgebiet Leverkusen gibt es eine Vielzahl an Beratungs- und Qualifizierungsangeboten für Familien mit Migrations- und Fluchthintergrund. Doch Freizeitangebote gibt es für diese Bezugsgruppe nur sehr wenige. Sie sind jedoch unverzichtbar, um Teilhabe zu ermöglichen und Zugewanderte in der Gesellschaft zu integrieren.

Die AWO am Berliner Platz bietet mit dem Projekt LeO und mit Unterstützung durch KOMM AN Mittel ein breites Spektrum an Freizeitangeboten, die ohne ehrenamtlich Tätige so nicht stattfinden könnten. Zugleich profitieren die hauptamtlichen Angebote am Berliner Platz wie KIM, Beratungsstelle und Familienseminar von den in der Community der geflüchteten Menschen in Leverkusen bekannten Freizeit- und Unterstützungsangeboten der Ehrenamtlichen.

Um den Fortbestand und evtl. sogar den Ausbau von ehrenamtlich geführten Angeboten zu gewährleisten, benötigen wir eine personelle Ressource. Die Finanzmittel, die eingesetzt würden, ermöglichen einen um ein Vielfaches größeren Effekt durch die Realisierung vieler einzelner Projekte durch Ehrenamtliche.

Wir würden gerne eine\*n Sozialarbeiter\*in/Sozialpädagog\*in mit der Vergütung nach TVÖD S 11b einstellen und veranschlagen als Gemeinkosten 20 % der Personalkosten.

Wir bitten Sie, zu prüfen, ob die Einrichtung einer halben Stelle über den Fachbereich Soziales möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen



Petra Jennen  
Vorstand